

# PROTESTAKTION VOR DEN SCHÖNBERGWIESEN



Am 6. April 2019 um 13.00 Uhr fand am Zwiogerackerweg in Freiburg-St. Georgen eine Aktion gegen die Bebauung der Schönbergwiesen statt. Veranstalter waren zum einen der „Verein für den Erhalt der Schönbergwiesen e.V.“ (siehe: <http://www.schoenbergwiesen.de>) und zum anderen die „Bürgerinitiative Rettet die Schönbergwiesen“ (siehe: [www.rettet-die-schoenbergwiesen.de](http://www.rettet-die-schoenbergwiesen.de)).

Motto der Protestaktion war: „Keine Bebauung der Schönbergwiesen, hier ist die ‚Rote Linie‘ für St. Georgen“.

Christiane von Spiessen, die Vorsitzenden des Vereins begrüßte die vielen Anwesenden und hob die Bedeutung der Wiesen hervor, die unter Naturschutz stehen, weshalb sich auch der NABU in einem Schreiben an die Stadt strikt gegen deren Bebauung ausgesprochen hat. Unterstützt wurde die Aktion auch vom „Bürgerverein Freiburg-St. Georgen e.V.“ (siehe: <https://www.bv-fr-st-georgen.de>), deren Vorsitzender Martin Maier auch eine Rede hielt. Er sprach von der „Roten Linie“, die hier für die St. Georgener überschritten werde. Man habe der Stadt Alternativflächen genannt, die für den Zweck viel geeigneter seien. Bisher leider ohne Erfolg. Viele Unterstützer kamen auch von der Initiative „Rettet Dietenbach“, die mit Transparenten und Traktoren vor Ort war.

Sowohl in den Ansprachen aus auch auf vielen Schildern wurde an die Aussagen von OB Martin Horn erinnert, die er bei seinem Bürgergespräch „Vor Ort“ in St. Georgen vor einem großen Publikum gemacht

hatte: „Sie glauben doch nicht wirklich und ernsthaft, dass da oben jemand bauen möchte.“ Und: „Wenn wir alternative Flächen finden, ist die Sache da oben vom Tisch.“

Von Freiburg Lebenswert (FL), das die Anliegen der Veranstalter und des Bürgervereins unterstützt, waren anwesend: Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler (Listenplatz 2), Stadtrat Karl-Heinz Krawczyk (Listenplatz 3), Michael Managò (Listenplatz 4, Pressesprecher und Vorstandsmitglied) sowie Herbert Bucher (Listenplatz 12 und Ehrenvorsitzender des Bürgervereins St. Georgen).



×

Festhalten an der „Roten Linie“ (v.l.n.r.: Herbert Bucher (FL), Michael Managò (FL),



